

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

19.04.2013

Nummer

A0056/13

Absender

FDP-Ratsfraktion, Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2013

Kurztitel

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung um
Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg bewirbt sich auf dem Internationalen Hansetag 2013 in Herford um die Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019.

Der Antrag soll zeitnah im RWB und FG beraten werden.

Begründung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist 2003 dem Städtebund „Die Hanse“ wieder beigetreten. Magdeburg hat damit eine Tradition fortgesetzt, die bis ins Jahr 1315 zurück reicht, als die Stadt mit Halberstadt das erste Bündnis abgeschlossen hat. Die Städtebünde wurden in den Folgejahren erweitert.

In ihrem Internetauftritt beschreibt sich die Hanse heute als ein „aktives Netzwerk zwischen Städten, die in der Geschichte zum Bund der Kaufmannsstädte, also der historischen Hanse, gehörten bzw. mit diesen Städten im regen Handelsaustausch standen“ ist. Weiter heißt es „Ziel des Städtebundes DIE HANSE ist es, einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und staatlichen Einigung Europas zu leisten und in diesem Sinne das Selbstbewusstsein der Städte und Gemeinden zu stärken, damit sie ihre Aufgaben als Ort der lebendigen Demokratie wahrnehmen können.“

Die Hansetage, die jährlich von mehreren hunderttausend Menschen besucht werden, sind bis zum Jahr 2036 vergeben. 2019 sollte die Veranstaltung ursprünglich in Lünen durchgeführt werden.

Magdeburg hat in den vergangenen Jahren regelmäßig mit Delegationen an den Hansetagen teilgenommen.

Die Ausrichtung des Internationalen Hansetages kann auf dem Weg der Bewerbung Magdeburgs zur Kulturhauptstadt Europas die Bedeutung der Elbestadt unterstreichen. Am 15. Juni 2013 wird auf der Delegiertenversammlung des Hansetages in Herford der Internationale Hansetag 2019 vergeben. Daher sollte eine zeitnahe Entscheidung der Bewerbung gefällt werden.

Wigbert Schwenke
Fraktion CDU/BfM

Dr. Helmut Hörold
FDP-Ratsfraktion

